



Foto: Wolfgang Schmidt



Foto: Michael Heinrich



Foto: Hendrik Schmidt

# DIE VIELEN GESICHTER DES NETZWERKENS

Unternehmen und Institute der sächsischen Textil- und Bekleidungsbranche setzen erfolgreich auf Hightech und die richtige Vernetzung, um dem industriellen Umschwung zu begegnen.

Der Strukturwandel, den die deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie in den vergangenen Jahrzehnten bewältigen musste, war durch den Abbau von Produktionskapazitäten im Inland und Verlagerung ins Ausland geprägt. Die Herausforderung für die Unternehmen bestand und besteht noch immer darin, dynamische Wachstumssegmente, die es nach wie vor in der Textilbranche gibt, zu erkennen und den Fokus auf hochwertige und technisch anspruchsvolle Textilien zu richten. Im Bereich der Technischen Textilien liegen in diesem Zusammenhang die größten Zukunftspotenziale.

Die sächsischen Institute und viele Unternehmen haben sich bereits vielfach auf neue, attraktive Technologie-, Produkt- und Einsatzfelder fokussiert. Die Textil- und Bekleidungsindustrie im Freistaat verfügt nicht nur über eine lange Tradition, sondern auch über eine starke Gegenwart und hohe Innovationskraft.

## Netzwerken ist das A und O

Essenzieller Bestandteil moderner Unternehmenskultur ist das „Networking“. Auch im Textilcluster Chemnitz wird dies mit Erfolg gelebt. Neben vielen effektiv umgesetzten Vorhaben sind derzeit zahlreiche Projekte zur Vernetzung und Schaffung regionaler Innovationsverbünde zu branchenübergreifenden Zukunftsthemen in Vorbereitung oder schon umgesetzt:

### TexAs

Seit April 2015 arbeiten Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Kooperationsnetzwerk TexAs gemeinsam an der Entwicklung und Produktion innovativer textiler Assistenzsysteme für den individuellen Anwendungsbereich. Mit Hilfe des Einsatzes der AAL-Technologien (AmbientAssistedLiving) auf Basis moderner Mikrosystem- und Kommunikationstechniken bieten Bekleidung sowie Heim- und Haustextilien eine einzigartige Möglichkeit, textile Assistenzsysteme für den Kunden zu entwickeln. Das Netzwerk strebt innovative textile Assistenzsysteme für die Generation 0+ sowie die Generation 50+ in den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Lebensstil an. Der Kooperationsverbund arbeitet an der Implementierung von Lösungsansätzen der AAL-Forschung in zielgruppenspezifische Bekleidung sowie Heim- und Haustextilien und fokussiert zudem nachhaltige und ressourcenschonende Produktionsprozesse.

[www.texas-netzwerk.de](http://www.texas-netzwerk.de)



### ElastoTech

Das „Unternehmensnetzwerk für nachhaltige Technologien für hochelastische Polymerkomposite“, ElastoTech, initiiert Kooperationen auf dem Gebiet hochelastischer Werkstoffsysteme. Ein zentraler Schwerpunkt sind Nachhaltigkeitskonzepte im Bereich der Wiederverwertung von Kunststoffabfällen. Kompetenzen der Sektoren Produktion, Produktentwicklung, Konstruktion und Prozessentwicklung werden verzahnt, um daraus innovative Produktvarianten zu entwickeln sowie vor allem das werkstoffliche Recycling hochwertiger Elastomere voranzutreiben. Mit den geplanten Entwicklungen sollen Referenzprojekte umgesetzt werden, die für die gesamte Branche richtungsweisenden Charakter haben und das Potenzial werkstofflicher Recyclingkonzepte aufzeigen.

[www.elastotech-netzwerk.de](http://www.elastotech-netzwerk.de)



### Smart Composites

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Innovationsforum „Smart Composites“ begleitet die Weiterentwicklung neuer Technologien zur Integration elektronischer Bauelemente und Systeme in hochleistungsfähigen multifunktionalen Faserkunststoffverbundstrukturen. Das Ziel des Forums besteht in der Herausbildung eines neuen zukunftssträchtigen, interdisziplinären und branchenübergreifenden Innovationsclusters für diesen Entwicklungsbereich.

Im Rahmen der zweitägigen Fachveranstaltung laden die Fraunhofer Institute IWU und ENAS am 30. und 31. August 2017 unter Koordination der INNtex GmbH und in Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz und der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH zum aktiven Austausch ein. Das Innovationsforum bringt Unternehmer und Wissenschaftler aus dem Fachbereich der Textiltechnologie, der Elektrotechnik und des Maschinenbaus zum Netzwerken zusammen. Es bietet allen Interessenten die Möglichkeit, die Kompetenzträger der Region gebündelt zu treffen und neben dem fachlichen Erkenntnisgewinn vor allem Kontakte zu pflegen und zu knüpfen.

[www.innovationsforum-smartcomposites.de](http://www.innovationsforum-smartcomposites.de)



### Geschäftsmodelle anders denken

Neben den Produkt- und Prozessinnovationen rückt die Schaffung neuer Geschäftsmodelle als weiteres Erfolgspotenzial für Unternehmen in den Fokus. Aktuell erhält dieser Zusammenhang durch die fortschreitende Digitalisierung eine stark wachsende Bedeutung. Eine systematische Nutzung der großen wirtschaftlichen Möglichkeiten von Geschäftsmodellinnovationen steht sowohl in Traditionsbranchen als auch bei den meisten kleinen und mittleren Produktionsunternehmen jedoch noch am Anfang. Dies gilt im besonderen Maße für die ostdeutsche Textilindustrie.

Im Rahmen des Zwanzig20-Projektes futureTEX wurde zum 1. Juli 2017 das Vorhaben „Geschäftsmodellinnovationen“ gestartet, um für die Initiierung und Umsetzung der systematischen Umgestaltungsprozesse die erforderlichen methodischen und konzeptionellen Grundlagen zu schaffen. Hier erarbeitet der SACHSEN!TEXTIL e. V. gemeinsam mit den Projektpartnern Gherzi van Delden GmbH und der Brandenburgischen Technischen Universität, Lehrstuhl für Produktionswirtschaft, sowie mit Industriepartnern der Textilregion Sachsen ein strategisches Handlungskonzept zur praktischen Neuprofilierung.



### Sächsische Präsentation zur Tectextil

Die Tectextil in Frankfurt am Main ist die internationale Leitmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe und zeigt das gesamte Spektrum der Einsatzmöglichkeiten textiler Technologien. Vom 9. bis zum 12. Mai 2017 stellten unter dem Motto „Connecting the Future“ 1.789 nationale und internationale Aussteller den 47.500 Fachbesuchern ihre textilen Produktneuheiten vor. Parallel fand an gleicher Stelle mit der Texprocess die Leitmesse für die Bekleidungs- und textilverarbeitende Industrie statt. 18 sächsische Unternehmen präsentierten sich in Halle 3.1. an einem Gemeinschaftsstand, der vom Verband der Nordostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. und der INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH organisiert wurde.

## THE MANY FACES OF NETWORKING

The structural change which the German textile and clothing industry had to master over the past few decades was characterized by a reduction of production capacities in Germany and their relocation to foreign countries. The challenge for companies has been and continues to be that dynamic growth segments, which still exist in the textile branch, need to be identified and the focus is to be directed to high quality, technically sophisticated textiles. The greatest future potentials in this context are found in the technical textiles sector.

The Saxon institutes and many companies have already been focusing primarily on new, attractive technological, product, and application fields. The textile and clothing industry in the Free State not only has a long tradition, but also a strong presence and high innovative power.

### Networking Is Paramount

An essential component of modern corporate culture is “networking.” This is also pursued with great success in the Chemnitz textile cluster. In addition to many projects that were already completed very effectively, numerous projects are currently either being pre-

pared or have already been implemented with the objective of integrating and creating regional innovation networks on cross-branch, pioneering topics of the future.

### TexAs

Since April 2015, commercial enterprises and research institutions have been working together in the TexAs cooperative network on the development and production of innovative textile assistance systems for individual applications. With the help of AAL (AmbientAssistedLiving) technologies, which are based on advanced microsystem and communication technologies, clothing as well as home and household textiles offer the unique opportunity of developing assistance systems for individual customers. The network seeks to develop innovative textile assistance systems in the sectors prevention, rehabilitation, and lifestyle for Generation 0+ as well as Generation 50+. The cooperative network is working on the implementation of solutions in AAL research for target group specific clothing as well as home and household textiles, and it also focuses on sustainable and resource saving production processes.

[www.texas-netzwerk.de](http://www.texas-netzwerk.de)

### ElastoTech

The “Corporate Network for Sustainable Technologies for Highly Elastic Polymer Composites,” ElastoTech, initiates cooperations in the field of highly elastic material systems. A primary focus is on sustainability concepts for the recycling of plastic waste. The competences in the sectors production, product development, design engineering, and process development are closely interlinked with one another in order to develop innovative product variants and, above all, to advance the material recycling of high grade elastomers. The anticipated developments are to help implement reference projects which are trendsetting for the entire branch and highlight the great potential of material recycling concepts.

[www.elastotech-netzwerk.de](http://www.elastotech-netzwerk.de)

### Smart Composites

The innovation forum “Smart Composites,” which is subsidized by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF), accompanies and assists the continued development of new technologies for the integration of electronic components and systems into high-performance multifunctional fiber-plastic composite structures. The forum’s objective is to develop and establish a new, sustainable, and interdisciplinary innovation cluster across diverse industrial branches for this development sector.

Within the scope of the two day expert event and in cooperation with Chemnitz University of Technology and the Erzgebirge Business Development Agency, the Fraunhofer Institutes IWU and ENAS invite the participants to an active exchange of ideas on August 30 and 31, 2017. The event is coordinated by the INNtex GmbH corporation. The innovation forum is a networking event that brings together entrepreneurs and scientists from the fields of textile engineering, electrical engineering, and mechanical engineering. It provides interested attendants with the unique opportunity of meeting the competent persons of the region all at once and, in addition to gaining specialized knowledge and insights, above all maintaining and establishing contacts.

[www.innovationsforum-smartcomposites.de](http://www.innovationsforum-smartcomposites.de)

### A Different Approach to Business Models

In addition to product and process innovations, the focus is now also on the creation of new business models as an additional potential for the success of companies. This context is currently becoming increasingly significant due to the progressing digitalization. However, a systematic



Foto: Wolfgang Schmidt

use of the ample economic opportunities provided by business model innovations is still in its infancy when it comes to both traditional branches and most of the small and medium sized production enterprises. This applies in particular to the East German textile industry.

Within the scope of the Twenty20 project futureTEX, the “Business Model Innovations” program was launched on July 1, 2017 in order to create the requisite methodological and conceptual basis for the initiation and implementation of systematic restructuring processes. The SACHSEN!TEXTIL e. V. association is, thus, developing a strategic action concept for the practical implementation of the industry’s reprofiling efforts together with its project partners Gherzi van Delden GmbH corporation and the Brandenburg University of Technology, Chair of Production Management, as well as industrial partners from the textile region Saxony.

#### Saxon Presentation at the Techtex

The Techtex in Frankfurt on the Main is the leading international trade show for technical textiles and nonwoven fabrics; it showcases the entire spectrum of applications of textile technologies. Under the motto “Connecting the Future,” 1,789 national and international exhibitors introduced their textile product innovations to 47,500 professional visitors between May 9 and May 12, 2017. A parallel event held at the same location was the Texprocess, the leading trade show for the clothing and textile processing industry. 18 Saxon companies presented themselves in Hall 3.1 at a joint booth which had been organized by the Association of the North East German Textile and Clothing Industry (vti) and the INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH corporation and supported by the Saxony Economic Development Corporation (WFS).

- 1 **Aus Altreifen wird Sportboden /** Scrap tires become sports floors.
- 2 **Sticktechnologisch hergestelltes Antennenarray für die Integration in faserverstärkte Leichtbaustrukturen /** Antenna array produced with embroidery technology and designed for the integration into fiber-reinforced lightweight structures.
- 3 **Feinmehl aus Elastomeren: Ausgangsmaterial der Forschungsaktivitäten von ElastoTech, einem Netzwerk bestehend aus sieben Unternehmen und der TU Chemnitz als Forschungspartner /** Fine powder from elastomers: Starting material for the research activities of ElastoTech, a network consisting of seven companies and Chemnitz University of Technology as a research partner.
- 4 **Fachbesprechung am Netzwerkgemeinschaftsstand von ElastoTech und TexAs /** Expert meeting at the joint booth of the ElastoTech and TexAs networks.

#### KONTAKT

**SACHSEN!TEXTIL e. V. – INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH**  
 Annaberger Straße 240, 09125 Chemnitz  
 Tel. +49 371 5347-168  
 Fax +49 371 5347-300  
 inntex@sachsen-textil.de  
 www.sachsen-textil.de, www.inntex.de

**INNtex**  
 Innovation Netzwerk Textil GmbH

**SACHSEN!TEXTIL**  
 SACHSEN!TEXTIL e.V.